

Spitzkunnersdorfer Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung
Spitzkunnersdorf

2. Jahrgang

August 1991

Nr. 7

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf!

Nach einem reichlichen Jahr Amtszeit gestatten Sie mir bitte einen kurzen Blick zurück und einen Ausblick in die Zukunft. Die vergangenen 12 Monate waren für mich wie auch für die meisten unserer Mitmenschen ein Jahr des Lernens, des Umdenkens sowie neuer Erkenntnisse. Meine Arbeit sowie die meiner Mitarbeiter und unserer Gemeinderäte war geprägt von dem Wunsch und dem festen Willen möglichst viel für unsere Gemeinde und unsere Einwohner zum Positiven zu verändern. Leider waren unsere Bemühungen nicht immer von Erfolg geprägt. Trotzdem bitte ich alle mitzuhelfen, den eingeschlagenen Weg gemeinsam zu meistern. Es waren auf diesem kurzen Wegstück aber auch nicht alle Anstrengungen vergebens. So konnten einige dringende Reparaturen an kommunalen Wohnungen realisiert und damit Wohnraum geschaffen werden. Der Verfall der Bachmauer konnte an einigen Stellen verhindert und der Bau einer neuen Stützmauer ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang sind innerörtliche Straßen ausgebessert bzw. neu hergerichtet worden.

Gemeinsam mit anderen Gemeinden kann im Rahmen der Sozialstation die Betreuung besonders älterer Menschen auf medizinischem Gebiet und die Versorgung mit Mittagessen gesichert werden. Mit Hilfe von AB-Maßnahmen wollen wir uns in Zukunft bemühen, unserem Hort ein freundliches Aussehen zu geben. Begonnen haben wir damit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Einwohnern bedanken, die in privater Initiative zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen (z.B. Farbanstrich). Es sind eine Vielzahl kleinerer und auch größerer Dinge,

die die Arbeit des Bürgermeisters, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung ausmachen und die hier nicht alle aufgezeigt werden sollen. Für die Zukunft steht für unsere Gemeinde an wichtiger Stelle die Abwasserbeseitigung sowie der Bau der Wasserversorgungsleitung. In diesem Zusammenhang sollen dann auch die Straßen einer generellen Instandsetzung unterzogen werden. Leider hängen diese Maßnahmen von der Höhe der finanziellen Unterstützung durch Bund und Land ab. Zum Schluß noch zwei Dinge, die mir wichtig erscheinen. Zum ersten ist es bis auf Widerruf verboten, Gartenabfälle jeglicher Art sowie andere Gegenstände zu verbrennen.

Dieses Verbot ist zurückzuführen auf die Unvernunft einiger weniger Mitbürger, die nicht nur Holz sondern auch Gras, Gummi, Plaste und ähnliche Dinge verbrannt haben. Der Gemeinderat wird darüber beschließen, wie in Zukunft diese Frage geklärt werden soll. Nach meinem Dafürhalten wäre das Verbrennen von abgetrocknetem Baumausschnitt und ähnlichen Materialien im Frühjahr und im Herbst an bestimmten Tagen möglich.

Als Zweites möchte ich verantwortungsbewußte Bürger, die das 25 Lebensjahr überschritten haben bitten, sich in der Gemeindeverwaltung zu melden, wenn sie Interesse an der Mitarbeit in der Schiedsstelle der Gemeinde haben. Diese Meldung kann auch schriftlich erfolgen. Die Schiedsstellen sind in allen Städten und Gemeinden der fünf neuen Bundesländer zu bilden. Sie haben die Aufgabe bürgerliche Rechtsstreitigkeiten zu schlichten.

Ihr Bürgermeister

Mitteilung vom Bauamt
zum Landesmodernisierungsprogramm 1991

Das Sächsische Staatsministerium hat die Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur Modernisierung und Schaffung von Wohnraum für 1991 wie folgt ergänzt:

1. Abweichend von Nr. 6.3 werden auch Maßnahmen mit Gesamtaufwendungen in Höhe von weniger als 20.000,00 DM gefördert. In diesem Fall beschränkt sich die Förderung auf den Zuschuß in Höhe von 20 % der unmittelbar durch die Baumaßnahmen entstandenen Aufwendungen.

2. Bei Maßnahmen gemäß Ziff. 4.1.3 (Heizungsmodernisierung) wird auf den Nachweis verzichtet, daß gleichzeitig Maßnahmen zur Verbesserung der Wärmedämmung durchgeführt werden bzw. das Gebäude bereits der Wärmeschutzverordnung entspricht.

3. Maßnahmen über 20.000,00 DM erhalten den Zuschuß von 20 % auch dann, wenn auf das zinsverbilligte Darlehen gemäß Ziff. 6.1.2 2. Anstrich verzichtet wird und der Nachweis der Finanzierbarkeit der Gesamtmaßnahme erbracht ist.

Antragsformulare können interessierte Bürger zu den Sprechzeiten am Dienstag in der Gemeindeverwaltung erhalten.

Bauamt

Gelungenes Sommerfest

Den vielen Helfern, die zum Gelingen des diesjährigen Sommerfestes tatkräftig beigetragen haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Der Dank gilt besonders den Vereinen unseres Ortes, die mit einem vielfältigen Programm zur Unterhaltung unserer Bürger beigetragen haben. Genannt seien hier auch die Handwerker und Gewerbetreibenden von Spitzkunnersdorf, die mit Sach- und Geldspenden das Sommerfest finanziell unterstützt haben.

Bürgermeister

Wir möchten uns ebenfalls an dieser Stelle recht herzlich für die zahlreichen Spenden der Handwerker, Gewerbetreibenden und Handelseinrichtungen unseres Ortes, besonders beim Reisebüro Michel bedanken, die uneigennützig die Preise für das Adlerschießen stifteten. Ebenso möchten wir uns nochmals bei denjenigen bedanken, die in ihrer Freizeit mithalfen, den Adler herzustellen und das Adlerschießen durchzuführen. Wir wollen diese alte Tradition wieder neu beleben.

Wehrleitung der freiwilligen Feuerwehr

Chlornachweis im Trinkwasser

Gemäß Trinkwasserverordnung führt ab 1.7.91 die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Dresden GmbH, Äußere Weberstraße 43, 8800 Zittau, den Chlornachweis durch.

Für das Versorgungsgebiet Wiesental bis C.F.Weber erledigt das Frau Sabine Vatter, Leutersdorf, Spitzkunnersdorfer Straße 19, Gaststätte Berndt

und für den Hauptteil des Ortes Herr Jürgen Reichel, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 28.

Im Bedarfsfall können bei o.g. Personen die aktuellen Chlorwerte eingesehen werden.

Tschierschke
Bereichsdirektor

Nachtrag zum Artikel Sozialstation
Seifhennersdorf im Mitteilungsblatt Nr. 6

Bürger, die Dienste der Sozialstation in Anspruch nehmen möchten können sich auch direkt an Gemeindegeschwester Ingrid wenden. Sprechstunden: täglich 8.00 - 9.00 Uhr in der C.F.Weber GmbH Tel.: Niederoderwitz 4254

DAS LANDRATSAMT ZITTAU TEILT MIT

Anpassungshilfe für ältere Landwirtschaftliche Arbeitnehmer

Anspruchsberechtigt sind Arbeiter und Angestellte, die auf Veranlassung infolge produktioneinschränkender Maßnahmen in die Arbeit aufgeben mußten, im Alter von 50 - 65 Jahren sind, in den letzten 3 Jahren mindestens 2 Jahre rentenversicherungspflichtig waren und insgesamt mindestens 10 Jahre in einem landwirtschaftlichen Arbeitsverhältnis standen.

Die Anpassungshilfe kann nicht gewährt werden, wenn infolge Arbeitsunfähigkeit Rente gezahlt bzw. Vorruhestandsgeld oder Altersübergangsgeld bezogen wird.

Mit Einschränkungen kann Anpassungshilfe von Personen beantragt werden, die künftig ihren Lebensunterhalt außerhalb der Landwirtschaft bestreiten und bei Teilnahme an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Bereich.

Antragsformulare sind im Amt für Landwirtschaft erhältlich.

In eigener Sache

Ab September wird eine Redaktion an der Gestaltung unserer Ortszeitung arbeiten. Wenn aus der Bevölkerung Vorschläge für Artikel kommen, die in den "Spitzkunnersdorfer Nachrichten" erscheinen sollten, wenden sie sich bitte an

Herrn Eberhard Reichel, Hauptstraße 44
Herrn Wolfgang Priebisch, Weberstraße 21
Herrn Paul Großer, Dorfstraße 36

Besonders unsere Vereine sollten diese Möglichkeiten nutzen, um z.B. Termine, Veranstaltungen usw. bekanntzugeben. Auch Privatpersonen, Händler und Gewerbetreibende haben die Gelegenheit Anzeigen, Glückwünsche u.ä. gegen eine Gebühr zu veröffentlichen.

Es ist so weit - am 26.8. geht's wieder los

In der Hoffnung, daß die Eltern unserer Schüler und insbesondere unsere Schüler erholsame und ergebnisreiche Ferientage hatten, bereiten sich die Lehrer bereits wieder auf das neue Schuljahr vor.

Besonders gespannt werden unsere 29 Erstklässler auf ihren ersten Schultag warten. Natürlich sind auch alle Lehrer und Schüler auf ihre neuen Kameraden gespannt, wenn sie erstmalig mit ihren Orange-Mützen in die Schule kommen werden. Die Schulaufnahmefeier wird am Sonnabend, den 24.8. um 14.30 Uhr im Kretscham sein. Anschließend führen die Klassenleiter ihre Schüler in die Schule, wo bei gutem Wetter der Zuckertütenbaum blühen wird. Die Zuckertüten bitten wir am Freitag, dem 23.8. zwischen 16.00 Uhr und 17.30 Uhr in der Schule abzugeben.

Für unsere "Profis" unter den Schülern wird das Schuljahr 1991/92 auch ein paar neue Sachen bringen. So wird es erstmalig die Zensur "6" geben. Da auch in diesem Schuljahr Fleiß und Ausdauer gefragte und geforderte Eigenschaften sein werden, sind wir überzeugt, daß diese Zensur nur an wenige Schüler gegeben werden braucht. Neu ist auch, daß für unsere Erst- und Zweitklässler der Unterricht an jedem Tage erst zur zweiten Stunde beginnt. Natürlich können sie vor dem Unterricht bereits den Hort besuchen. Für die Großen wird allerdings auch an zwei Nachmittagen Unterricht sein. Für sie steht außerdem wieder ein besseres fakultatives Angebot zur Verfügung.

Wir denken dabei an Sport, Biologie oder Chemie, Schreibmaschineschreiben, Klavierunterricht, künstlerische Arbeit, Chor und andere Dinge. Wir warten dabei immer auf Gedanken und Anregungen unserer Schüler. Auch an Wandertage und Exkursionen ist gedacht. So hoffen wir, daß sich unsere Siebenklässler mit ihren gleichaltrigen Gefährten aus Wehingen treffen werden. Unserer Klasse 9 wünschen wir, daß es mit ihrer Sprachreise für ein paar Tage nach England klappen wird. Für unsere kleineren Schüler könnten wir uns Wandertage mit Übernachtung in der Nähe von Varnsdorf vorstellen. Besonders steht natürlich das Lernen im Vordergrund. Das wird unsere wichtigste Aufgabe sein und darauf werden wir besonders achten. In der Zwischenzeit ist eine riesige Menge neuer Lehrbücher in der Schule eingetroffen. Lernen geht natürlich bereits am ersten Tage los, deshalb hier der Plan: Die Klassen 1a, 1b, 2a und 2b verbringen diesen Tag mit ihren Klassenleitern, Frau Gleis, Frau Bretschneider, Frau Gründer und Frau Baum. Die Klasse 1a wird zusätzlich noch Musik haben und die beiden 2. Klassen haben noch Turnen.

	1.Stunde	2.Stunde	3.Stunde
Klasse 3	frei	Mathe	Sg/Wk
Klasse 4	Mathe	Deutsch	Deutsch
Klasse 5	Turnen	Mathe	Deutsch
Klasse 6	Geogr.	Kunst.	Deutsch
Klasse 7	Englisch	Turnen	Physik
Klasse 8a	Mathe	Physik	Arb.1.
Klasse 8b	Musik	Englisch	Technik
Klasse 9	Kunst.	Musik	Geogr.
Klasse 10	Astro.	Geogr.	Englisch
	4.Stunde	5.Stunde	6.Stunde
Klasse 3	Sg/Wk	Turnen	frei
Klasse 4	Turnen	Turnen	frei
Klasse 5	Englisch	Kunst.	Biologie
Klasse 6	Mathe	Deutsch	Musik
Klasse 7	Russ.	Musik	Deutsch
Klasse 8a	Arb.1.	Technik	Technik
Klasse 8b	Technik	Arb.1.	Arb.1.
Klasse 9	Gesellk.	Chemie	Biologie
Klasse 10	Kunst.	Deutsch	Russisch

Für die Klassen 4 bis 10 ist 7.00 Uhr die Eröffnung des Schuljahres. Die Klassen 1 bis 3 eröffnen das Schuljahr 8.00 Uhr.

Mit der Gewißheit, daß das kommende Schuljahr interessant und hoffentlich auch erfolgreich wird, möchte ich allen unseren Schülern noch ein paar schöne Ferientage wünschen und ihnen versichern, daß sich alle Lehrer wieder auf ihre Schüler freuen.

Peter Hauser

Pferdeshow

Der Reit-, Fahr- und Zuchtverein Niederoderwitz e.V. führt am 31.8.91 auf der Pferdesportanlage eine große Pferdeshow durch.

Beginn: 13.30 Uhr

Für die Versorgung stehen Verkaufsstände bereit. Ein vielseitiges Programm incl. Kinderreiten wird den Besuchern geboten.

Reit-, Fahr- u. Zuchtverein
Niederoderwitz e.V.

Lehrstellenausschreibung des Gemeindeamtes Leutersdorf

Unsere Partnergemeinde in Aglasterhausen stellt zum

01.09.1992 einen Ausbildungsplatz

für einen Dienstanfänger / Verwaltungspraktikant zur Verfügung. Die Ausbildungszeit zum Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes beträgt 4 Jahre. Wir suchen Bewerber oder Bewerberinnen aus Leutersdorf, Spitzkunnersdorf oder Neugersdorf, die 1992 die 10. oder 12. Klasse absolvieren. Da eine Zulassung vom Regierungspräsidium in Karlsruhe notwendig ist, bitten wir die Bewerber, sich bis spätestens 20.09.1991 mit ihren Bewerbungsunterlagen (2 Lichtbilder, beglaubigte Kopien der letzten Zeugnisse 1. und 2. Halbjahr, handgeschriebener Lebenslauf) im Gemeindeamt Leutersdorf, Herrn Scholze, zu melden.

Leckerschdurfer Schiss`n

vom 06. - 08.09.91

auf der Schießwiese neben der evang. Kirche!

In unserer Gemeinde findet nach vielen Jahren wieder das traditionelle Volksfest statt. Zahlreiche Händler und Schausteller erwarten Ihren Besuch. Wir laden Sie herzlich am Freitag, den 06.09. um 16.00 Uhr zur Bierprobe mit gleichzeitiger Eröffnung des Volksfestes ein. Sonnabend beginnt das lustige Treiben 13.00 Uhr, und am Sonntag wird unser Schiss`n um 10.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen eingeläutet.

Gemeindeverwaltung
Leutersdorf

Amtsblatt des Landkreises Zittau

Amtliche Mitteilung

Mit Wirkung vom 1. August 1991 treten veränderte Sprechzeiten des Landratsamtes in Kraft.

Zu beachten ist, daß Montag und Mittwoch keine Sprechtage sind.

Allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 + 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Straßenverkehrsamt Kfz- u. Personenzulassung:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Ordnungsamt (Einwohnermeldeamt):
wie Straßenverkehrsamt

Vermögensamt:

Dienstag	9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr

Kassenzeiten der Kreiskämmerei

Montag	9.00 - 11.45 + 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.45 + 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.45 + 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.45 + 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 11.45 Uhr

Schweiniert
Haupt- u. Personalamt

Wollen Sie abnehmen - ohne zu hungern?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre
Cambridge-Beraterin

Carmen Steurich
Kirchberg 4
Spitzkunnersdorf
3801

**the
Cambridge
Diet**

täglich ab 15.00 Uhr

TV - Video - HIPI - SAT
Cassetten - CD's

Waschmaschinen / Kühlschränke /
Mikrowellenherde / Staubsauger /
elektrische Haushaltgeräte

**Treffpunkt
Interfunk**

- * kostenlose Lieferung frei Haus
- * Kostenlose Entsorgung der Altgeräte
- * Reparatur und Wartung in eigener Werkstatt
- * kurzfristige Montage von SAT und Antennenanlagen

Rabattaktion bei Fernsehgeräten
solange der Vorrat reicht !!!

Außere Weberstr. 2 E.-Thälmann-Str. 39
Zittau Großschönau

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen!“

BILD UND TON